

Jüdisches Museum der Schweiz, Pandemie und Poesie. Ein jüdisches Lexikon

C wie Corona:

Substantiv, femininum. Lateinisch: Krone. Bezeichnet aufgrund seines kronenhaften Aussehens das seit 2019 verbreitete Virus SARS-CoV-2, das die Krankheit Covid-19 verursacht.

Corona löste eine weltweite Krise aus. Schulen und Universitäten, Gaststätten und Hotels, Geschäfte und Fabriken wurden als nicht „systemrelevant“ geschlossen. Regierungen verhängten die Quarantäne, empfahlen Desinfektionsmittel und verordneten die Maskenpflicht. Die Gefahr der Ansteckung veränderte unsere Umgangsformen. Sie versetzte die Menschen in Angst, trieb sie zu Hamsterkäufen, hielt sie im Home Office oder liess sie im Lockdown plötzlich erwerbslos werden. Aber sie beförderte auch neue Technologien. Und sie brachte neue Begriffe hervor. Das vorliegende Lexikon hält einige von ihnen in einer Momentaufnahme fest. Es deutet sie subjektiv, ironisch und bisweilen poetisch – etwa wenn Social Distancing vom Social Dancing träumen lässt, der Krisenherd an den Küchenherd erinnert, das „Volk des Buches“ zum Volk des Bauches wird und Antikörper doppelt lesbar sind.

Das vorliegende Wörterbuch entstand in Zusammenarbeit mit zahlreichen Autorinnen und Autoren. In seiner Vielstimmigkeit bringt es verschiedene Wahrnehmungen der Pandemie zur Geltung. Kulturschaffende wählten Begriffe aus dem Vokabular der Corona, die indirekt oder unerwartet eine jüdische Bedeutung haben. Texte: englisch und deutsch

ISBN 978-3-907262-08-5 64 Seiten, fadengeheftet, Format 12 × 14.5 cm 14 €

www.edition-clandestin.ch

Gaye Theresa Johnson / Alex Lubin (Hg.), Aussichten eines schwarzen Radikalismus

Die Rebellion der Schwarzen in den USA ist wieder da. In zahlreichen amerikanischen Städten finden dramatische Proteste statt. Die Polizeigewalt schlägt wieder zu. Es ist Zeit, sich mit der komplexen Geschichte der schwarzen radikalen Bewegungen und Theorien auseinanderzusetzen. In diesem Buch schreiben bedeutende, afro-amerikanische Intellektuelle - inspiriert von den neuen Bewegungen und den früheren wegweisenden Arbeiten von Cedric J. Robinson, W.E.B DuBois und vielen anderen – über die kraftvolle Tradition des schwarzen Radikalismus und versuchen, neue Richtungen für Aktivisten und Intellektuelle aufzuzeigen.

„Unsere amerikanische Nation wird von Problemen der Rasse, der Armut und der Ungerechtigkeit heimgesucht. Futures of Black Radicalism prüft Ursachen und Lösungen dieser beunruhigenden Herausforderungen. Die Notwendigkeit radikalen Denkens war nie so offensichtlich. In diesem Sinn ist dieses Buch nicht nur ein Geschenk; es ist eine Notwendigkeit.“ - Harry Belafonte

ISBN 978-3-88975-288-8 ca. 310 Seiten ca. 25 €

www.zambon.net